



PROF. DR. PHIL. SIEGBERT A. WARWITZ

Nach einer Ausbildung zum Offizier der Bundeswehr absolvierte er an den Universitäten Münster, Innsbruck, Tübingen und Wien ein Philologiestudium für das Höhere Lehramt in den Fächern Germanistik, Sportwissenschaft und Philosophie und promovierte nach einem anschließenden Psychologiestudium zum Dr. phil. Er übernahm einen zweijährigen experimentalpsychologischen Forschungsauftrag der Universität Wien, lehrte einige Jahre am Humanistischen Gymnasium in Ravensburg und folgte dann einem Ruf auf eine Professur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Experimentellen Sportpsychologie und einer von ihm entwickelten „Verkehrserziehung vom Kinde aus“, wobei ihn besonders Wahrnehmungsfragen, das Phänomen Spielen und die Wagnis/Risiko-Problematik interessieren. Als Wagnisforscher ist er durch seine empirischen Studien zur Mentalität von Grenzgängern und Extremsportlern sowie durch seine wissenschaftlichen Analysen entsprechender Erklärungsmodelle hervorgetreten. Dabei entwarf er eine eigene, ethisch begründete Wagnistheorie. Er ist Autor des sportmotorischen Testverfahrens Wiener Koordinationsparcours (WKP) sowie des Fußgängerdiploms (FD) und des Karlsruher 12-Schritte-Programms (KZSP) zur Verkehrssicherung des Schulanfängers. Als Didaktiker führte er das Prinzip des Mehrdimensionalen Lernens in die Unterrichtslehre ein. Das klassische Lehrtheater des Verkehrskasper verdankt ihm seine Erneuerung zu einer zeitgemäßen Form der Verkehrserziehung.

PUBLIKATIONEN (Auszug)

- „Die altgermanische Heldendichtung und ihr Verhältnis zur Heldensage“. Münster 1963.
- „Sport im Spiegel der Sprache – eine Metaphernanalyse“. Tübingen 1967.
- „Das sportwissenschaftliche Experiment. Planung – Durchführung – Auswertung – Deutung.“ Schorndorf 1976.
- „Spielen – neu entdeckt“. Freiburg im Breisgau 1982 (mit Anita Rudolf)
- „Projektunterricht. Didaktische Grundlagen und Modelle.“ Schorndorf 1977 (mit Anita Rudolf)
- „Spiele anderer Zeiten und Völker“. Karlsruhe 1998.
- „Vom Sinn des Wagens. Warum Menschen sich gefährlichen Herausforderungen stellen“, In: DAV (Hrsg.): Jahrbuch ‚Berg 2006‘. München-Innsbruck-Bozen 2005. S. 96–111.
- Verkehrserziehung vom Kinde aus. Wahrnehmen – Spielen – Denken – Handeln.“ 6. Auflage. Baltmannsweiler 2009.
- Sinnsuche im Wagnis. Leben in wachsenden Ringen. Erklärungsmodelle für grenzüberschreitendes Verhalten.“ 2. Auflage. Baltmannsweiler 2016.
- Vom Sinn des Spielens. Reflexionen und Spielideen.“ 4. Auflage. Baltmannsweiler 2016 (mit Anita Rudolf)